



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

22/Juli 2022



Fotocredit: Privat

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Die Europäische Union
- Neues aus der Mittelschule
- Vitalküche
- Kulturfrühling
- Weinfeste
- Termine Ferienspiel/Veranstaltungen
- BücherRaum
- Berichte aus den Vereinen
- Topothek
- ©KLAR!
- Verleihung Goldener Igel
- Energie & Umwelt
- Infos über Feuerbrand
- Chronik
- Hochsaison für Wespen
- NÖ Gemeindechallenge

Spektakulärer Auftritt unserer Judokas beim Festumzug in der Bezirkshauptstadt Gänserndorf

Im Rahmen von 100 Jahre Niederösterreich wurden am letzten Juniwochenende in den Bezirkshauptstädten Feste abgehalten. Kulturelles und Kulinarik aus den Gemeinden des Bezirks Gänserndorf waren bei dieser Veranstaltung vertreten.

Ein besonderer Höhepunkt war der Festumzug, an dem alle Gemeinden des Bezirkes vertreten waren. Für Bad Pirawarth nahm der Union Judoclub mit einer großen Schar von Kindern und Erwachsenen teil. Die Darbietungen fanden bei den interessierten Gästen großen Anklang.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Die Sommerferien haben soeben begonnen und die Schülerinnen und Schüler freuen sich auf einige erholsame Wochen. Erfreulicherweise können wir auch heuer wieder ein Ferienspiel mit vielen interessanten Beiträgen unserer örtlichen Vereine anbieten. Das ist vor allem für jene Kinder, die in der Ferienbetreuung sind, eine willkommene Abwechslung. Die Arbeiten in unserer Gemeinde gehen jedoch auch in den heißen Sommermonaten weiter.

Kirchengasse/Bindergasse

Die Verlegung der Gas- und Stromleitungen, sowie der Glasfaserleerverrohrungen sollten in der Kirchengasse in den nächsten Wochen abgeschlossen sein.

In der Bindergasse werden derzeit die Hausanschlüsse der Kanal- und Wasserleitungen hergestellt. Strom und Glasfaser sollen als nächstes eingebaut werden.

Wir haben vor, beide Straßenzüge noch heuer asphaltieren zu lassen, sodass der Winterdienst ohne Probleme durchgeführt werden kann.

Infrastruktur

Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur geht in großen Schritten voran. Besonders an der B220 stellt die Verlegung der Rohrverbände sowohl die bauausführende Firma als auch die Anrainer vor besondere Herausforderungen.

Durch die notwendigen Verkehrsanhaltungen durch den Ampelbetrieb kommt es leider zu einer verstärkten Belastung durch Lärm und Abgase.

Allerdings werden wir im Bereich dieser Bundesstraße auch in den kommenden Jahren eine intensive Bautätigkeit haben. Die Kanal- und Wasserarbeiten wurden ausgeschrieben und mit den Bauarbeiten soll im Herbst begonnen werden.

Ich ersuche einmal mehr um Verständnis – leider sind derartige Großprojekte immer mit einer Reihe von Unannehmlichkeiten verbunden.

Änderungen im Wahlrecht

Der NÖ Landtag hat beschlossen, dass in Zukunft bei Landtags- und Gemeinderatswahlen nur mehr Hauptwohnsitzer wahlberechtigt sind.

Für den Gemeinderat dürfen nur Personen mit Hauptwohnsitz kandidieren.

Aus Sicht der Gemeinde wäre es wünschenswert, wenn sich möglichst viele Personen mit einem Nebenwohnsitz als Hauptwohnsitzer ummelden würden. Denn vom „Steuerkuchen“ erhalten die Gemeinden nur von den Hauptwohnsitzern Ertragsanteile, und diese bilden die Grundlage für den Finanzhaushalt.

Windräder

Im Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung der grundsätzliche Beschluss gefasst, zwei Windkraftanlagen in einer bestehenden Zonierung im „Drei-Gemeinden-Eck“ zwischen Bad Pirawarth, Klein Harras und Groß Schweinbarth errichten zu lassen.

In diesem Bereich sind bereits 13 Windräder in Betrieb und die beiden zusätzlichen Windräder würden den Gesamteindruck dieses Windparks nur unwesentlich verändern.

Da mir aber bewusst ist, dass nicht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit dem veränderten Landschaftsbild glücklich sind, werden wir – voraussichtlich gemeinsam mit der kommenden Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober – eine Volksbefragung durchführen.

Corona Pandemie

Leider haben sich die Infektionszahlen in den letzten Tagen wieder dramatisch erhöht. Zum Glück wirken sie sich nicht allzu stark auf die Belegung der Spitäler aus.

Wir sollten jedoch wieder etwas vorsichtiger mit dem Virus umgehen und die bereits bekannten Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen, Maske tragen in Innenräumen oder ausreichende Abstände nicht völlig außer Acht lassen.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, unseren Bauern eine gute Ernte und uns allen einen schönen Sommer!
Ihr/Euer Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022

Beauftragung ZET GmbH elektrische Arbeiten u. Betreuung gemeindeeigener Elektroanlagen

Da an den gemeindeeigenen Anlagen immer wieder Elektroarbeiten u. Planungen nötig sind, wird es als sinnvoll erachtet, den konzessionierten Elektriker Dominik Zuschmann aus Bad Pirawarth mit Reparaturen u. Instandhaltungsarbeiten zu beauftragen. Der Gemeinderat hat einstimmig zugestimmt.

Beauftragung Ziviltechniker Kanalsanierung ABA BA 15 und WVA BA 11

Auf Grundlage des Ergebnisses des erarbeiteten Sanierungskonzeptes vom Büro DI Kraner ZT GmbH hat sich als dringlichste Maßnahme die Sanierung des Hauptsammlers entlang der Hauptstraße und in weiterer Folge bis zum RÜB 2 am Weidenbach ergeben.

Nach Beauftragung für die Einreichplanung soll nun das Büro DI Kraner GmbH auch mit der Ausführungsplanung, Ausschreibung, örtlichen Bauaufsicht und Kollaudierung des Bauabschnittes ABA BA 15 und WVA BA 11 beauftragt werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Grundsatzbeschluss – Nutzung von gemeindeeigenen Dachflächen für Photovoltaikanlagen

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth bekennt sich zu den NÖ Energie und Klimazielen 2030 und forciert daher den Ausbau an Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet. Der Gemeinderat möge daher den grundsätzlichen Beschluss fassen auf gemeindeeigenen Gebäuden (Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten, Bauhof, Feuerwehrhäuser in Bad Pirawarth und Kollnbrunn) nach Möglichkeit PV Anlagen zu errichten. Einstimmiger Beschluss.

Verkauf Grundstücke „Am Wiesengrund“

1) Herr Sascha Oswald und Frau Manuela Heilbrunner, Bischof Schneider-Straße 70/4/6, 2191 Gaweinstal möchten das Grundstück Nr. 4726/28, KG 06015 Am Wiesengrund 20 erwerben.

Der Gemeinderat stimmt dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Sascha Oswald und Frau Manuela Heilbrunner und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, für die Gesamtfläche von 612 m² am Wiesengrund 20 einstimmig zu.

2) Herr Tomislav Mijatovic, 1100 Wien, Quellenstraße 16/35, Herr Danijel Mijatovic 1030 Wien, Rüdengasse 16/21 und Frau Sava Mijatovic, 1030 Wien, Rüdengasse 16/21 möchten

das Grundstück Nr. 4726/26, KG 06015 Am Wiesengrund 19 erwerben.

Der Gemeinderat stimmt dem Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Tomislav Mijatovic, 1100 Wien, Quellenstraße 16/35, Herrn Danijel Mijatovic 1030 Wien, Rüdengasse 16/21 und Frau Sava Mijatovic, 1030 Wien, Rüdengasse 16/21 und der Marktgemeinde Bad Pirawarth, für die Gesamtfläche von 362 m² am Wiesengrund 19 einstimmig zu.

Gemeinderesolution gegen Atomkraft

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Technologie und Innovation hat die Kanzlei „Redeker Sellner Dahs“ mit der Prüfung rechtlicher Aspekte des Vorgehens der Europäischen Kommission und der Einstufung der Kernenergie als nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung beauftragt. Dieses Gutachten zeigt ganz klar auf, dass die Kernenergie auch aus rechtlicher Sicht den Anforderungen der Taxonomie-Verordnung nicht entspricht.

Der Gemeinderat fordert die Niederösterreichische Landesregierung, die Österreichische Bundesregierung, das Europäische Parlament und den Europäischen Rat auf, alle rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um Investitionen in Atomkraft nicht als nachhaltig zu akzeptieren und sie daher nicht in die Taxonomieverordnung der Europäischen Union im Rahmen des „Green Deals“ aufzunehmen. Einstimmiger Beschluss.

Gemeinderatssitzung vom 06.04.2022

Rechnungsabschluss 2021

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 war in der Zeit vom 09.03.2022 – 06.04.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde öffentlich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde eine Ausfertigung des Entwurfes übermittelt. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht.

Erträge Ergebnishaushalt	€ 4.499.432,11
Aufwendungen Ergebnishaushalt	€ 4.686.449,04
Saldo Nettoergebnis	€ -187.016,93

Das kumulierte Haushaltspotential weist ein positives Ergebnis in der Höhe von € 63.162,29 auf.

Größere Investitionen im Jahr 2021

Straßenbau:	rd € 200.000,00
Straßenbeleuchtung:	rd € 84.000,00
Ankauf Fahrzeuge Bauhof:	rd € 135.000,00
Wasserleitungssanierungen:	rd € 148.000,00
Kanalsanierungen:	rd € 450.000,00

Schuldenstand per 31.12.2	€ 4.451.281,79
Tilgungen	€ 222.779,43
Die Abschreibungen betragen	€ 965.549,50

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2021 in der vorliegenden Form samt Beilagen und der abgeänderten Haushaltspotentialberechnung.

Konzepterstellung Öffentliche Beleuchtung und Optimierung nach vorgegebenen Leitbild, Kirchengasse, Obere und Untere Hauptstraße, Bindergasse

1) Für die Marktgemeinde Bad Pirawarth soll die öffentliche Beleuchtung von 675 Lichtpunkten erhoben werden. Aufbauend auf die Bestandserhebung soll der IST Stand analysiert und ein Konzept erstellt werden.

Leistungsumfang:

- Aufnahme der bestehenden Lichtpunkte
- Elektrischer Prüfbefund für sämtliche Verteiler und Kabelabgänge
- Eintragung der Lichtpunkte im Kataster bzw. Naturstandplan
- Bewertung und Analyse des IST Zustandes
- Evaluierung Energiebedarf und Gegenüberstellung zu Bestand
- Abstimmungsbesprechungen und Präsentation

Es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen und der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung der Firma L.U.X. GmbH mit der Konzepterstellung für die öffentliche Beleuchtung beauftragen.

€ 6.208,00 inkl. 20 % Ust.

2) Optimierung nach vorgegebenem Leitbild: Für die Detailplanung, Ausschreibung, Vergabeabwicklung und Bauaufsicht für Smart Street in der Kirchengasse, Bindergasse, Obere und Untere Hauptstraße wurden die drei Firmen ebenfalls gebeten Angebote zu legen. 91 Lichtpunkte, 3363 m.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma L.U.X. GmbH mit der Detailplanung, Ausschreibung, Vergabeabwicklung und Bauaufsicht für Smart Street in der Kirchengasse, Bindergasse, Obere und Untere Hauptstraße zu einem Pauschalpreis in der Höhe von € 24.000,00 inkl. 20 % Ust.

Grabungsarbeiten und Verlegung der Straßenbeleuchtung und Verlegung eines Minirohrverbandes für Glasfaser Kirchengasse im Zuge der EVN Arbeiten

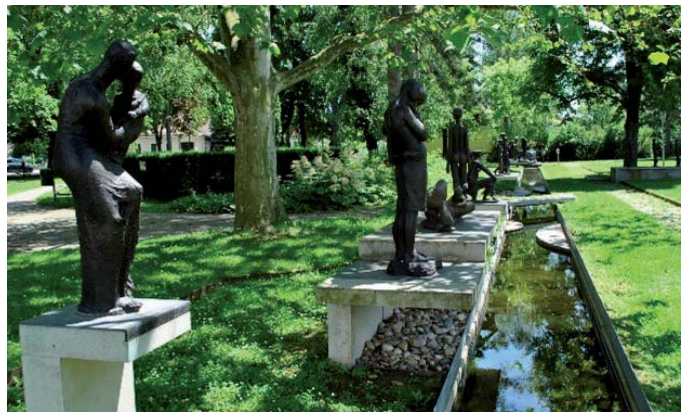
1) Die Künetten-Grab- und Verlegearbeiten für die Straßenbeleuchtung Kirchengasse wird als

Vertragspartner der EVN, die Firma MIPO Bau, 2242 Prottes durchführen. Die Grabarbeiten betragen € 9.608,29 inkl. Ust. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Fa. MIPO Bau, 2242 Prottes mit den Arbeiten.

2) Gleichzeitig soll auch die Verlegung eines Glasfaserminirohrverbandes für die nÖGIG durchgeführt werden. Angebot der Firma MIPO Bau € 13.521,12 inkl. Ust. Auch hier gibt es seitens des Gemeinderates einen einstimmigen Beschluss.

Beauftragung Reinigung und Restaurierung Knesl-Plastiken

Bürgermeister Kurt Jantschitsch berichtet, dass sämtliche Knesl-Plastiken durch jahrelange Witterungseinflüsse beschädigt oder verschmutzt sind. Der Restaurator Mag. Art. Franz Viehauser erstellte einen Kostenvoranschlag zur Behebung der Schäden in der Höhe von € 7.445,00 excl. 20 % USt. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig Herrn Mag. Art. Franz Viehauser für die Restaurier- und Reinigungsarbeiten.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Gemeinderatssitzung vom 08.06.2022

Ankauf Klimaticket - Grundsatzbeschluss

Die Gemeinde möchte zur Stärkung des regionalen öffentlichen Verkehrs das VOR Klimaticket Metropolregion in Form eines Schnuppertickets für die Bevölkerung ankaufen.

Das Klimaticket ist eine Jahreskarte, die von Bürger/innen zum Kennenlernen der Region Wien, NÖ und Burgenland ausgeliehen werden kann.

Die Reservierung des Tickets kann mittels Online-Reservierung www.schnupperticket.at oder einer App vorgenommen werden.

Beim Verleih am Gemeindeamt wird die Fahrkarte übergeben. Die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen wird mit der Unterschrift bestätigt und akzeptiert. Ebenso ist ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen. Bei Verlust des Tickets sind die Verwaltungskosten für die Verlustanzeige in der Höhe von € 3,60 zu bezahlen.

Einstimmiger Beschluss.

Verordnung Bausperre Bebauungs- und Flächenwidmungsplan

Der Bürgermeister berichtet, dass es sich bei der Bausperre für den Bebauungsplan um die Sicherung der bestehenden, baulichen Strukturen und das Vermeiden einer ungeordneten Verdichtung des Wohnbaulandes handelt. Bei Grundteilungen müssen die Grundstücke im Bauland-Wohngebiet eine Mindestgröße von 500 m² haben. Die kommunale Infrastruktur soll nicht überlastet werden. Eine Bausperre für den Flächenwidmungsplan soll die bestehende Siedlungsstruktur sichern. Im Bauland-Wohngebiet können nur 2 Wohneinheiten pro Grundstück gebaut werden. Der komplette Text der beiden Verordnungen kann auf der Homepage nachgelesen werden. Die Anträge werden mit 11 Stimmen dafür und 6 Stimmen dagegen angenommen.

Installation von umlegbaren Gasslpollern Herrengasse

Am Gemeindeamt ist ein Ansuchen von Anrainern in der Herrengasse eingelangt, worin die Gemeinde ersucht wird, geeignete Maßnahmen zur Vermeidung von Beschädigungen der Fassade oder Einfriedung dieser Anrainer zu setzen. Eine mögliche bauliche Maßnahme wäre der Ankauf von zwei umlegbaren Pollern. Der Antrag wird mit 16 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme angenommen.

Kaufvertrag Magdalena Mayer an Marktgemeinde Bad Pirawarth

Um neue Bauplätze oberhalb der Herrengasse anschließen zu können und eine geeignete Zufahrt zu gewähren, ist es nötig ein Presshaus in der Herrengasse von Frau Magdalena Mayer, Sommerzeile 44, 2222 Kollnbrunn anzukaufen. Sämtliche Kosten, die mit der Errichtung und Verbücherung dieses Vertrages anfallen, sind von der Käuferin (Marktgemeinde Bad Pirawarth) zu tragen. Der Keller ist noch zu räumen. Hierfür soll der Familie Mayer bis Ende des Jahres 2022 Zeit gegeben werden. Einstimmiger Beschluss.

Neuverlegung Pflaster - Föhrenwaldstraße

Nachdem die Verlegung der Glasfaserkabel durch die Firma Held & Francke in der Föhrenwaldstraße abgeschlossen ist, soll der Gehsteig wiederhergestellt werden. Das Angebot der Firma Held & Francke in der Höhe von € 29.419,21 brutto beinhaltet: Abtragen der Pflastersteine, Unterbau und Verlegung der Pflastersteine ca. 300 m². Einstimmiger Beschluss.

Neuverlegung von Gräbern – Unterstützungsaktion am alten Friedhof

Die Unterstützungsaktion für das Verlegen von Gräbern am alten Friedhof, (Gemeinderatsbeschluss vom 29.05.2017) ist mit 31.8.2019 abgelaufen. Da zeitlich und pandemiebedingt die Baggerarbeiten und Verlegung der Gräber noch nicht vollständig abgeschlossen werden konnten, soll die Unterstützungsaktion um weitere zwei Jahre bis 31.12.2024 verlängert werden. Einstimmiger Beschluss.

Gemeinderatssitzung vom 27.06.2022

ABA Bad Pirawarth BA15/WVA BA11 – Vergabe Erd- und Baumeisterarbeiten

Im Zuge der Neuerrichtung der Mischwasserkanäle ABA BA 15 in der Föhrenwaldstraße, Bahnstraße und Oberen und Unteren Hauptstraße, Errichtung und Umhängen von Hausanschlüssen, Errichtung eines Mischwasserhebewerkes wird auch über den gesamten Bereich eine Wasserleitung WVA BA 11 inklusive der Hausanschlüsse mitverlegt. Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Fa. Pittel+Brausewetter GmbH, als Bestbieter, mit den Erd- und Baumeisterarbeiten. Nettoangebotssumme EUR 4.357.172,54.

Vergabe Errichtung Photovoltaik-Anlage Volksschule

In der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2022 wurde beschlossen, dass die gemeindeeigenen Objekte mit PV-Anlagen ausgestattet werden sollen. Die Planung der PV Anlage für die Volksschule ist abgeschlossen und es wurden 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. 2 Firmen gaben aus Zeitmangel keine Angebote ab. 1 Angebot der Firma DAS Energy GmbH ist eingelangt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die PV-Anlage, durch die Firma DAS Energy GmbH installieren zu lassen.

Hinweis: Die detaillierten Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

www.badpirawarth.at

2 Windräder auf Gemeindegebiet mit BürgerInnenbeteiligung möglich – Informationsveranstaltung und Volksbefragung dazu im Herbst

Symbolfoto

In unserer Umgebung wurden in den letzten Jahren etliche Windräder errichtet und auch in unserer Gemeinde wurde darüber in der Vergangenheit schon viel gesprochen. Nun gibt es ein konkretes Projekt von 2 Windrädern. Diese könnten in der bereits von der NÖ-Landesregierung ausgewiesenen Windenergie-Eignungszone – in westlicher Verlängerung der bereits bestehenden Windparks Klein-Harras und Groß-Schweinbarth – errichtet werden. Da sich die geplanten Windräder auf dem Gemeindegebiet von Bad Pirawarth befinden, wurde mit uns als Gemeinde Kontakt aufgenommen und es wurden gemeinsam Grundsätze über eine mögliche Realisierung vereinbart. Der wesentliche Punkt ist, dass diese 2 Windräder nur dann aufgestellt werden, wenn sich die Bevölkerung von Bad Pirawarth und Kollnbrunn in einer Volksbefragung positiv dazu äußert.



Ebenso wurde bereits vereinbart, dass es – neben den üblichen Vorteilen für die Gemeinde – bei diesem Projekt auch für die GemeindegängerInnen eine direkte Möglichkeit geben soll, sich finanziell lukrativ am Projekt zu beteiligen.

Denn uns als Gemeinde ist es ganz besonders wichtig, dass jede Bürgerin und jeder Bürger auch persönlich davon profitieren kann und soll, wenn im Gemeindegebiet eine Windanlage errichtet wird.

Der aktuelle Zeitplan dazu: Im September wird es Informationsveranstaltungen zu diesen 2 Windrädern geben und die Bevölkerungsbefragung soll dann im Oktober/November im Zuge der Bundespräsidenten-Wahl stattfinden. Da es auch schon diverse Gerüchte über Windräder in Bad Pirawarth gibt, möchten wir Sie als Gemeinde hiermit schon vorab über diese konkreten Überlegungen informieren.

Details über das ganze Projekt, die Vorteile für die Gemeinde und die BürgerInnenbeteiligung an einer Unterstützungsgesellschaft werden dann im September folgen.

Es wurde dazu auch bereits eine Webseite eingerichtet, auf der man sich bereits jetzt völlig unverbindlich für weitere Infos zur Beteiligung vormerken lassen kann.

Nutzen Sie bitte dieses Angebot, um auf dem Laufenden zu bleiben und zu den Ersten zu gehören, die über den Start einer möglichen Beteiligung informiert werden!

Mehr dazu unter www.windenergie-bonus.at.

Folgende Volksbegehren können derzeit in jeder Gemeinde in Österreich oder mit Ihrer Handy-/oder Bürgerkartensignatur unterstützt werden:

- Kinderrechte Volksbegehren
- Freiraumvolksbegehren
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer
- Lieferkettengesetz
- Echte Demokratie
- Beibehaltung Sommerzeit
- anti-gendern Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Letzte Hilfe
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung
- Kurz muss weg
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Essen nicht wegwerfen!
- VolksABSTIMMUNG zur IMPFPFLICHT
- GIS Gebühren JA
- GIS Gebühren NEIN
- Glyphosat verbieten!
- Keine 2G-Klassengesellschaft
- Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren
- Bellen muss weg
- Digitalisierungs-Volksbegehren
- Frieden durch Neutralität
- Kein NATO-Beitritt
- Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat!
- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- NEUTRALITÄT Österreichs NEIN
- Friedensvolksbegehren
- Keine militärische Aufrüstung!
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Wir fordern Coronaimpfstoffalternativen!
- Nehammer muss weg
- COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungsvolksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- Gerechtigkeit den Pflegekräften!

- Cannabis legalisieren!
- Keine Impfpflicht Minderjähriger
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN – jetzt!
- Tägliche Turnstunde
- Verfassungsrichter-Volksbegehren
- Bruno Kreisky – Neutralitätsvolksbegehren
- Wissenschaft statt Blindflug
- Energieabgaben streichen – Volksbegehren
- Parteienförderungen abschaffen
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Österreichs EU-Austritt
- Selbsthilfegruppen: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung!
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze JA!
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- Leistbare Lebensmittel garantieren
- Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht

Nähere Informationen finden Sie unter www.badpirawarth.at/Volksbegehren.

Die Unterstützung mittels Handy-/oder Bürgerkartensignatur finden Sie unter <https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/vbg/checked/VolksbegehrenBuerger>.



So kommen Sie zu Ihrer Handy-Signatur

- Über elektronische Zugänge
- Persönlich (z.B. in Ihrem Finanzamt)
- Online mit Ihrer bestehenden Bürgerkarte

Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos. Detaillierte Informationen zu den unterschiedlichen Aktivierungsmöglichkeiten finden Sie unter www.buergerkarte.at/aktivieren-handy.html.

NÖ LANDESARCHIV BAD PIRAWARTH

Mit einem Tag der offenen Tür stellte sich das NÖ-Landesarchiv-Depot Bad Pirawarth dem Publikum vor – und sucht nach interessierten Mitarbeitern. Historische Schätze – normalerweise fachgerecht in den Hallen der ehemaligen „Taschl-Fabrik“ gelagert – wurden hervorgeholt und konnten begutachtet werden. Dazu gab es Führungen in die Registratur mit Depotleiterin Heidemarie Bachhofer.

Der Direktor der Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek, Roman Zehetmayer, gab einen Einblick in die Tätigkeit eines Archivars: „Unsere Aufgabe ist das Bewahren der Unterlagen. Ein Archivar muss in der heutigen Zeit nicht nur mit alten Schriften umgehen und sie lesen können, sondern ebenso Kenntnisse im Bereich Neue Medien haben. Auch digitale Schriftstücke müssen archiviert werden.“ An die 40 Kilometer würden die Archivalien aneinandergereiht ergeben. Das Depot Bad Pirawarth ist eine von zwei Außenstellen.

Gelagert sind dort die Unterlagen der Herrschaftsarchive und der Bezirks- und Kreisgerichte. Dazu gehören alte Grundbücher, Verlassenschaftsakten aber auch Strafgerichtssachen. Ein wesentlicher Punkt ist die Forschung, sowohl wissenschaftlicher Natur als auch im Familienbereich. Die Ein-

sicht in alte Bücher dient zuweilen allerdings auch der Klärung rechtlicher Fragen.

Archivar kann man entweder über den Lehrberuf mit dreijähriger Ausbildungszeit oder im Zuge des Studiums der Geschichte mit einem Masterlehrgang werden. Wer zweiten Weg wählt und heute beginnt, könnte der Nachfolger von Zehetmayer werden.



Archivdirektor Roman Zehetmayer, Bürgermeister Kurt Jantschitsch, Gerald Krautsieder, Reinhard Neusiedler mit Renate Braun und Depotleiterin Heidemarie Bachhofer, die ein Buch der Heiratsprotokolle präsentieren.

Foto + Text: Edith Mauritsch/NÖN

Wir halten NÖ sauber

Ende April wurde in unserer Gemeinde wieder die von den NÖ Umweltverbänden ins Leben gerufene Aktion „Wir halten NÖ sauber“ durchgeführt. Die Firmlinge mit ihrer Firmhelferin Elisabeth Döber, einige Volksschulkinder und die Mitglieder des Gemeinderates Bgm. Kurt Jantschitsch, Vzbgm. Florian Lehner, GGRin Verena Gstaltner, GGR Patrick Graf, GR Harald Strobl und GRin Michaela Weissenbeck sammelten eine beachtliche Müllmenge in den Straßengräben. Unverständlich ist, dass so viele Autofahrer*innen ihren Mist gleich während der Fahrt entsorgen.

Die fleißigen Helfer wurden zum Abschluss zu einer Stärkung ins Gasthaus Novakovic eingeladen.



Fotocredit: privat

Blackout – Stell dir vor, es geht das Licht aus

Der Bezirksleiter des NÖ Zivilschutzverbandes Alfons Weiß hielt am 22. April 2022 einen interessanten Vortrag zum Thema Blackout. Viele Experten meinen, dass ein länger anhaltender Stromausfall durchaus passieren könnte. In diesem Fall ist eine ausreichende Bevorratung von Trinkwasser, haltbaren Lebensmitteln, aber auch wichtigen Medikamenten von besonderer Bedeutung. Es ist von enormer Wichtigkeit, dass sich jeder Haushalt auf eine solche Situation vorbereitet.



Foto v.l.n.r.: Bgm. Kurt Jantschitsch, GGRin Verena Gstaltner, Alfons Weiß, Vzbgm. Florian Lehner und GR Harald Strobl

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Glasfasermesse

Am 13. Mai 2022 stellten einige Anbieter ihre Produkte im Rahmen einer „Glasermesse“ im Gasthaus Novakovic vor. Erfreulicherweise kamen viele Interessenten, um sich aus erster Hand über die Möglichkeiten der modernen Glasfasertechnologie zu informieren.

Zur Zeit werden die Leerverrohrungen für die Glasfaserleitungen von der Fa. Held & Francke verlegt, einige Straßenzüge konnten bereits wiederhergestellt werden. Dass es durch die Grabarbeiten zu Unannehmlichkeiten kommt, ist leider unvermeidlich. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.



Fotocredit: Willwerben e.U.

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.



Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Gemeinde.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, dem Heurigenkalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür

ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert!

Gem2Go kostenlos nutzen! Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

Europa beginnt in der Gemeinde – Europa sind wir alle!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In der aktuellen Ausgabe möchte ich Ihnen/Euch eine weitere Institution der Europäischen Union vorstellen! Die **Europäische Zentralbank**, auch EZB genannt.

Wie ist die Europäische Union aufgebaut?

das Europäische Parlament - vorgestellt

die Europäische Kommission - vorgestellt

der Europäische Rat – vorgestellt

der Rat der Europäischen Union (auch „Ministerrat“ genannt) – vorgestellt

der Gerichtshof der Europäischen Union - vorgestellt

die Europäische Zentralbank - in dieser Ausgabe
und der Europäische Rechnungshof.

Europäische Zentralbank (EZB)

Die Europäische Zentralbank (EZB) ist die gemeinsame Währungsbehörde der Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion und bildet mit den nationalen Zentralbanken der EU-Staaten das Europäische System der Zentralbanken (ESZB). Sie wurde 1998 im Rahmen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion gegründet und hat ihren **Sitz in Frankfurt am Main**. Die EZB besitzt formal den Status eines EU-Organs. Gemäß Artikel 282 Absatz 3 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) ist die EZB bei der Ausübung ihrer Befugnisse unabhängig.

Allgemeines:

Im Rahmen der Europäischen Einigung entschieden sich einige Staaten der Europäischen Gemeinschaft für die Einführung einer gemeinsamen Währung, dem Euro. Zur Schaffung der Voraussetzungen für eine gemeinsame Geld- und Währungspolitik wurde am 1. Juni 1998 das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) gegründet. Es umfasst gemäß Artikel 282 Absatz 1 AEUV die EZB und die nationalen Zentralbanken aller EU-Mitgliedstaaten. Das Eurosystem hingegen besteht aus der EZB und den nationalen Zentralbanken der EU-Mitgliedstaaten, die den Euro bereits eingeführt haben. Diese Unterscheidung bleibt notwendig, solange es EU-Mitgliedstaaten gibt, deren Währung nicht der Euro ist.

Aufgaben und Ziele:

Das ESZB wird von den Beschlussorganen der EZB geleitet. Aufgaben und Ziele sind in Artikel 127 AEUV geregelt. In der Satzung des ESZB und der EZB, die dem AEUV als Protokoll beigelegt ist, werden sie im Einzelnen erläutert. Vorrangiges Ziel ist die Gewährleistung der Preisniveaustabilität in der Eurozone. Soweit dies ohne die Beeinträchtigung dieses Zieles möglich ist, unterstützt das ESZB die allgemeine Wirtschaftspolitik der Europäischen Union, um zur Verwirklichung deren Ziele beizutragen.

Zu den grundlegenden Aufgaben gehören:

- Festlegung und Ausführung der Geldpolitik für das Euro-Währungsgebiet
- Durchführung von Devisengeschäften
- Halten und Verwalten der offiziellen Währungsreserven der Mitgliedstaaten des Eurogebiets (Portfoliomanagement)
- Fördern des reibungslosen Funktionierens der Zahlungssysteme.

Zu den weiteren Aufgaben zählen:

- Genehmigung der Euro-Banknoten; die Ausgabe selbst erfolgt durch die nationalen Zentralbanken
- Erhebung von Statistiken in Zusammenarbeit mit den nationalen Zentralbanken
- Finanzstabilität und Aufsichtsfragen: hier trägt das Eurosystem zur reibungslosen Durchführung der von den zuständigen Behörden auf dem Gebiet der Aufsicht über die Kreditinstitute und der Stabilität des Finanzsystems ergriffenen Maßnahmen bei
- Beratung der Gemeinschaft und nationaler Behörden, internationale und europäische Zusammenarbeit.

In der nächsten Ausgabe folgt der Europäische Rechnungshof als letzte Vorstellung.
Denn: Europa sind wir alle!



Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen/Euch allen,

Franz H. STAUDIGL
Europa-Gemeinderat

Hilfe für Familien aus der Ukraine

Der Verkauf der Bilder von Edda Swatschina, der frei gewordene Betrag durch den Verzicht der Künstler auf die Gage während des Kulturfrühlings und die Aufrundung durch Bürgermeister Kurt Jantschitsch ergaben insgesamt € 1.500,-. Dieser Betrag wurde auf die aus der Ukraine geflohenen Familien aufgeteilt. Es sind vor allem Frauen mit ihren Kindern, die in unserer Gemeinde durch Gastfamilien herzlich aufgenommen wurden.



Edda Swatschina, Bürgermeister Kurt Jantschitsch, geschäftsführende Gemeinderätin Andrea GAMES und Gemeinderat Bernhard Halbetel mit dankbaren Familien bei der Spendenübergabe / Foto & Text: Mauritsch

Erfolgreiche Teilnahme am RAIKA-Zeichenwettbewerb

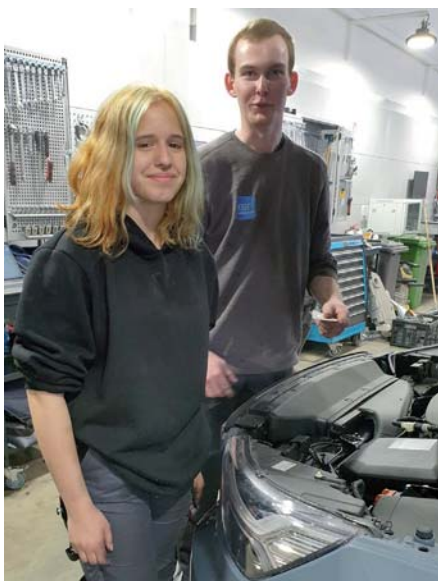
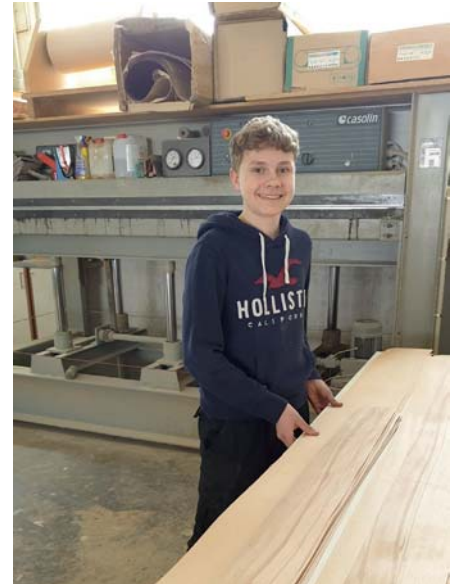
„Was ist schön?“ – lautete die Fragestellung, die sich junge Künstlerinnen und Künstler anlässlich des diesjährigen RAIFFEISEN JUGENDWETTBEWERBS durch den Kopf gehen lassen sollten. Anlässlich dieses breit gefächerten Themas entstanden in der künstlerischen Auseinandersetzung die unterschiedlichsten Ergebnisse, sodass es der Jury sicher nicht leichtgefallen ist, aus den 63 eingereichten Arbeiten die für sie besten auszuwählen. Zu den glücklichen Gewinnern zählen diesmal Shania Delic (1h), Manuel Paher (1m), Anna Scheickl (2u), Elias Seidl (2r), Tea Dautovic (3ö) und Anika Kreitmeier (4m). Die Kinder wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk geehrt. Die Arbeiten von Shania, Manuel, Elias und Tea werden sogar zum landesweiten Wettbewerb weitergeschickt. Wir wünschen viel Glück!

Fotocredits: NöMS Gaweinstal



Berufspraktische Tage

Am 25. und 26.4. konnten endlich wieder die Berufspraktischen Tage stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen schnupperten an diesen zwei Tagen in die Arbeitswelt hinein und sammelten durchwegs sehr positive Erfahrungen. Danke an alle Betriebe, die unsere Schützlinge aufgenommen haben.



Märchen-Workshop

Nach einer intensiven Beschäftigung mit dem Thema „Märchen“ im Rahmen des Deutschunterrichts entstand in klassenübergreifender Zusammenarbeit mit der 1h- und 1m-Klasse ein großartiges Projekt. Die Kinder wählten ein Märchen aus und bereiteten es für die szenische Darstellung vor. Mit großer Begeisterung wurden „Hänsel und Gretel“, „Schneewittchen“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“ sowie „Die Bremer Stadtmusikanten“ einstudiert und den Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Lehrpersonen vorgeführt. Es kamen viele schauspielerische Talente zum Vorschein und die Darstellerinnen und Darsteller erhielten viel Applaus.

Fotocredits: NöMS Gaweinstal



Märchen-Workshop



Die Bremer Stadtmusikanten



Schneewittchen

Projekttag der 1. Klassen

Die Kinder der 1. Klassen genossen bei perfektem Wetter mit ihren Klassenvorständinnen Y. Hussain und M. Mechtler-Leitner sowie Begleitlehrer D. Fekonja drei herrliche Tage in Maria Lankowitz in der Steiermark. „Teambuilding“ war ein Schwerpunktthema. Die Burschen und Mädchen hatten auf spielerische Art und Weise verschiedenste Aufgaben zu lösen, die nur im Team zu schaffen waren. Ein Highlight war der Floßbau. Alle drei Gruppen lösten diese Aufgabe bravurös. Den Abschluss bildete ein Besuch im Gestüt Piber. Alle hatten viel Spaß und genossen die gemeinsamen Erlebnisse.



Sommersportwoche der 4. Klassen

Endlich! Nach zwei Jahren, in denen Corona-bedingt leider keine Schulveranstaltungen stattfinden konnten, verbrachten die beiden 4. Klassen mit den Lehrerinnen J. Schöber, E. Müller und S. Paminger sowie mit dem Schulleiter Helmut Idinger, der auch die Organisation dieser Veranstaltung übernommen hatte, vom 30.5. bis 3.6.2022 eine erlebnisreiche und vor allem sonnige Sportwoche in St. Kanzian am Klopeiner See/Kärnten. Insgesamt nahmen 43 Schülerinnen und Schüler daran teil. Sie übten sich in den Sportarten Beachvolleyball, Stand Up Paddeln, Klettern und Yoga – und danach luden stets die warmen Temperaturen zu einem erfrischenden Bad im Klopeiner See ein. Zum Abschluss besuchten die Schülerinnen und Schüler am Freitagvormittag den Kletterpark, ehe es mit dem Bus wieder nach Hause ging.



Vitalküche für die Kinder in Bad Pirawarth

Der Grundstein für ein Leben in Gesundheit wird in der Kindheit gelegt. Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig - für die körperliche und geistige Entwicklung, aber auch für eine starke Immunabwehr. Doch: knapp ein Fünftel der Kinder ist übergewichtig, Tendenz steigend. Bis zu 40 Prozent essen kaum Obst oder Gemüse. Einseitige Ernährung kann zu Mangel oder Unterversorgung mit bestimmten Nährstoffen führen. Das schwächt und macht anfälliger.

Frisch gekocht

Solange die Kinder noch zuhause sind, sorgen die Eltern für das Essen der Kinder. Ab dem Kindergarten- und Schulalter ist die Gemeinde für die Bereitstellung von Mittagessen und auch Jause verantwortlich. Unserer Gemeinde ist eine gesunde und bedarfsgerechte Versorgung der Kinder viel wert! Wir möchten die Kinder bestmöglich betreuen und fördern. Dazu gehört für uns auch ein frisch zubereitetes, kindgerechtes Mittagessen und eine vielfältige und bunte Jause. Daher wird bei uns täglich von unserer Köchin Christina Mair für die Kinder alles frisch gekocht. Der Elternbetrag für das Mittagessen beträgt 3,50 € und je 1 € für die Vormittags- und Nachmittagsjause. Die Mehrkosten übernimmt die Gemeinde.

... schmeckt´s am besten

Vor einem Jahr hat sich die Gemeinde Bad Pirawarth entschlossen, am NÖ Projekt „tut gut Vitalküche“ teilzunehmen. Ziel ist es, die Angebote noch besser auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder abzustimmen. Im ersten Schritt wurden die bestehenden Speisepläne ernährungsphysiologisch analysiert, gemeinsam mit den Pädagoginnen und der Köchin Ziele definiert und eine schrittweise Optimierung der Speisenangebote geplant. Neue Rezepte und Zutaten werden ausprobiert und getestet und der Speiseplan Schritt für Schritt weiter verbessert. Mit dem Feedback von Kindern und Pädagoginnen zum neuen Speiseplan wurde eine Checkliste für ein ausgewogenes Mittagessen erarbeitet. Dieser Vitalküche-Check ist die Grundlage des Speiseplans.

Die wichtigsten Vitalküche-Kriterien auf einem Blick:

- Frisch, bunt und abwechslungsreich
- Täglich farbenfrohes Gemüse
- Mindestens einmal pro Woche Vollkorn
- Fleisch und Wurst nicht öfter als 2mal/Woche
- Hülsenfrüchte (Bohnen, Linsen & Co) und Fisch zumindest 14täglich

Eine **absolute Lieblingsspeise** unserer Kinder ist **Christina Mairs Minestrone**. Hier das Rezept für alle, die diese bunte, nährstoffreiche Suppe auch daheim ausprobieren möchten:



Fotocredit: privat

Minestrone - Rezept für 4 Personen

Zutaten

1 rote Zwiebel
1 Knoblauchzehe
2 Karotten
1 große Kartoffel
½ Zucchini
2 Stängel Stangensellerie
½ Dose Cannellini Bohnen (125g)
2 EL Olivenöl
500 ml Gemüsesuppe
250 ml Tomaten stückig
80 g Nudeln nach Wahl (wir nehmen Hörnchen)
Geriebener Parmesan nach Belieben
Salz, Pfeffer, Lorbeer, Thymian, Oregano

Zubereitung

Zwiebel und Knoblauch fein würfelig schneiden und in einem Topf mit Olivenöl glasig anschwitzen. In der Zwischenzeit das restliche Gemüse in etwa gleich große Würfel schneiden (Brunoise). Zuerst die Karotten und Kartoffel zu den Zwiebeln geben, etwas mit anschwitzen, danach Stangensellerie und Zucchini dazu. Mit Suppe und den stückigen Tomaten aufgießen. Die Bohnen dazu geben, mit den Gewürzen abschmecken und gut weichköcheln lassen.

In der Zwischenzeit die Nudeln bissfest kochen, abseihen und beiseitestellen.

Wenn das Gemüse weichgekocht ist, nochmal abschmecken. Die Suppe mit den Nudeln im Teller anrichten und nach Belieben frisch geriebenen Parmesan darüber streuen.

Kleiner Tipp: Ein kleines Stück Parmesanrinde in der Suppe mitköcheln lassen!

GUTEN APPETIT!

Weitere Rezepttipps für Zuhause finden Sie im kostenlosen Büchlein „tut gut“ Kinderrezepte – Kochen mit FitoFit! Download oder Bestellung unter:

www.noetutgut.at/infomaterial/.



Kulturfrühling 2022

Im Rahmen des Kulturfrühlings fand eine humorvolle, aber auch zum Nachdenken anregende Lesung von Herbert Eigner-Kobenz in der Dependance statt. Vier junge MusikerInnen um Camilla Zenkl begeisterten das Publikum mit schwungvollen Walzerklängen, Konzerten und Tänzen.

Auch die anregende Ausstellung „Farbenfest“ von Edda Swatschina und Eva Neuhold fand großes Interesse. Großer Dank gebührt Frau Edda Swatschina, die zu Gunsten der ukrainischen Familien, in Bad Pirawarth großzügig 10 Bilder zur Verfügung gestellt hat!

Fotocredit: privat



Weinfest am Kollnbrunner Dorfplatz

Dieses Jahr freuten sich der Weinbauverein Kollnbrunn und der Kollnbrunner Bauernladen gemeinsam zahlreiche Gäste beim „Weinfest am Kollnbrunner Dorfplatz“ begrüßen zu können. Auch der Musikverein und die Landjugend waren mit dabei.



Fotocredit und Text: Mauritsch/ NÖN

Weinfest im Park

Am 12. Juni 2022 fand erstmals an einem Sonntag das Weinfest veranstaltet vom Weinbauverein Bad Pirawarth statt. Im herrlichen Rahmen des Prof. Knesl Parks und bei traumhaften Wetter konnten die Gäste 72 hochprämierte Weine aller Winzer aus dem Ort verkosten. Um das Essen kümmerten sich wie immer die Bäuerinnen. Es gab reichlich belegte Brote, verschiedene Mehlspeisen mit Kaffee und es wurde auch gegrillt.

Eine wahrlich gelungene Veranstaltung!

Fotocredit: Mauritsch



Termine Ferienspiel 2022 - Änderungen vorbehalten!

Juli

13.07.	9 - 10 Uhr 10 - 12 Uhr	Eröffnungsfrühstück, Prof. Knesl-Park Gemeinde & KLAR! Südliches Weinviertel, Prof. Knesl-Park
15.07.	9:30 - 11:30 Uhr	Verein Pferdewelt – Anmeldung erforderlich! Alles rund ums Pferd
19.07.	15 - 17 Uhr	TC Bad Pirawarth/Jakob Grames Tennis total
20.07.	9 - 14 Uhr	Sportunion Bad Pirawarth/Szilvia Handlos - Anmeldung erforderlich! Sicher auf 2 Rädern
21.07.	12:45 - 19 Uhr	Wir Niederösterreicherinnen/Verena Gstaltner - Anmeldung erforderlich! Ritter Rost Musical
26.07.	9 - 11 Uhr	Polizeiinspektion Bad Pirawarth Besuch bei der Polizei
28.07.	16:30 Uhr	SVP/Martin Romstorfer Alles Fußball

August

01.08.	10 - 11:30 Uhr	LRC-Puma/Josef Schönerklee Sport- & Geschicklichkeitsbewerb
03.08.	13 - 16 Uhr	Raiffeisenbank Bad Pirawarth – Anmeldung erforderlich! Spiel & Spaß in der Raiffeisenbank
04.08.	16 - 18 Uhr	Pfarrbibliothek/Edith Schachinger Schnitzeljagd durch Bad Pirawarth
09.08.	14 - 16 Uhr	Leopold Wanderer Erkundungswanderung
12.08.	14 - 16 Uhr	FF Bad Pirawarth/Christoph Epp Alarm!
17.08.	14:30 - 17 Uhr	Dorferneuerung Kollnbrunn, Erhard Vielnascher Kollnbrunn spielerisch erkunden
22.08.	15 - 17 Uhr	Kirche (Kinder-/Jugendgruppe Bad Pirawarth/Michaela Seltenhammer – Anmeldung erforderlich! Eine bunte Welt
24.08.	10 - 12 Uhr	Jugendrotkreuz Erste Hilfe/Jugendrotkreuz
25.08.	15 - 17 Uhr	Kinderchor DoReMi/Stefanie Zuschmann „Kommt her und seht, beste Qualität“
26.08.	17 - 18:30 Uhr	Union Judo Club Bad Pirawarth/Johanna Grames Auf die Matte gelegt

29.08. 9 - 11:30 Uhr Union LebenErleben
„Move it!“

September

01.09. Großes Abschlussfest

Veranstaltungen Juli – September 2022

Vorbehaltlich Änderungen. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie dann bitte auf der Gemeindehome-
page oder über Gem2Go. Danke!

Juli

08.-10.07. Offene Kellertür – Weinbau Lehner

13.07. Vollmondwanderung LRC-Puma

16.-17.07. FF-Heuriger Bad Pirawarth

29.-31.07. Offene Kellertür – Weinbau Degn

August

12.08. Vollmondwanderung LRC-Puma

13.-15.08. Feuerwehrkirtag - Kollnbrunn

14.08. TOPOTHEK-Treffen (14-18 Uhr)

15.08. Krankenmesse und Kräutersegnung

21.08. Kirchweihfest

19.-21.08. Judo Kinder Trainingslager

25.-28.08. Summerwine & mehr... (Weingut Stich-Gaismayer)

September

02.-04.09. Judo Trainingslager

05.09. Elternberatung

10.09. Vollmondwanderung LRC-Puma

16.09. Best of 10 Jahre Wödscheim

18.09. Familienwandertag

22.09. Vortrag KBW

23.09. Gemeindeseniorentag

24.09. Oktoberfest SV Bad Pirawarth

Neues aus der Pfarrbibliothek



Fotocredits: Pfarrbibliothek

Zum Auftakt durften wir die „**Märchenursula**“ begrüßen. Die Weinviertler Erzählerin Ursula Kiffmann brachte den Kindern und so manchem Erwachsenen mit viel Freude und Enthusiasmus einige Geschichten aus der Welt der Märchen dar. Anschließend waren unsere „Juniors“ am Werk und begleiteten 5 Kindergruppen bei der Rätselrallye quer durch den Pfarrgarten.



In der Volksschule haben wir kürzlich die Anmeldekarten für die ebenfalls vom Land NÖ initiierte Aktion „**Lesemeister**“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren verteilt. Weitere Karten sind bei uns in der Bibliothek erhältlich und können ausgefüllt wieder bei uns abgegeben werden. In den letzten beiden Jahren durften wir uns jeweils über einen Gewinner aus unserer Gemeinde freuen.

Zu guter Letzt noch ein Aufruf in eigener Sache: Wir möchten gerne unser Team vergrößern, um auch in Zukunft mit Veranstaltungen, der Teilnahme am Ferienspiel oder Projekten wie den „Juniors“ einen Beitrag zum kulturellen Angebot in Bad Pirawarth leisten zu können. Wenn Sie Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden, melden Sie sich gerne direkt in der Bibliothek oder bei einem Mitglied: Margit Blei, Elfriede Kothmayer, Edith Schachinger, Maria Zickl.



Seit dem Umzug der Pfarrbibliothek in die renovierten Räumlichkeiten im Pfarrhaus sind bereits zwei Jahre vergangen.

Endlich pandemiebedingt möglich war es Zeit, einen „Tag der offenen Tür“ zu veranstalten. Am 21.05.2022 luden wir im Pfarrgarten und in der Pfarrbibliothek zu einem gemeinsamen Nachmittag. Auf dem Programm standen ein buntes Unterhaltungsprogramm, ein Bücherflohmarkt, ein Schätzspiel und reichliche Verpflegung mit hausgemachten Mehlspeisen und Aufstrichbroten sowie Weinen örtlicher Winzer.



Am späten Nachmittag gehörte die Bühne dem bekannten Bad Pirawarther **Heimatsdichter Franz H. Staudigl**, der Inhalte aus seinen beiden Büchern sowie neue Stücke zum Besten gab.

Das Team des BücherRaums möchte sich auf diesem Weg bei all jenen bedanken, die zum Erfolg unserer Veranstaltung beigetragen haben! Wir freuen uns, wenn wir nach diesem Nachmittag viele neue Leser bei uns begrüßen dürfen.

Wir möchten in diesem Zusammenhang an das „**Buchstart NÖ – Lesen von Anfang an!**“-Projekt des Landes Niederösterreich erinnern. Die „Buchstart NÖ“-Tasche wird an frischgebackene Eltern ausgegeben und soll dabei helfen, Kinder schon möglichst früh für Bücher zu begeistern.



Neuer Vorstand beim Tennisclub Bad Pirawarth

Am 6. Mai kam es im Zuge der Generalversammlung für den TC Bad Pirawarth zu einem Generationenwechsel im Vorstand. Großer Dank gilt Franz Reimer und seinem Team rund um Franz Grames, Heidemarie Bauer, Leopold Eisler, Helene Reimer und Ludwig Grames, da sie ihren Vereinstätigkeiten die vergangenen 15 Jahre mit großem Erfolg und viel Engagement nachgegangen sind.

Der neue Vorstand mit Obmann Jakob Grames freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben und startet motiviert in die neue Amtszeit.



Am Foto:

Von links vorne: Leopold Eisler, Heidemarie Bauer, Franz Reimer, Franz Grames, Helene Reimer

Von links hinten: Stefan Döber, Andrea Grames, Martin Heller, Jakob Grames, Wolfgang Rattig, Verena Purkhauser, Julia Grames

Fotocredit: TC Bad Pirawarth



TENNISCLUB
BAD PIRAWARTH

Kinder von 6 - 14 Jahre
Teilnahmegebühr € 75,-
Verpflegung inklusive



KINDERTENNISCAMP

3. - 5. AUGUST 2022

Für Anmeldungen und nähere Informationen senden
Sie uns bitte eine E-Mail an tcbadpirawarth@gmail.com

Union Judo Club Bad Pirawarth

Unglaublich, was im letzten Quartal alles im Judo passiert ist! Vorweg herzlichen Dank allen Sportlerinnen und Sportlern, Eltern, Trainerinnen und Trainern, Funktionärinnen und Funktionären, die das umfangreiche Programm so begeistert mittragen!

Weinviertel-Cup lebt wieder auf

Der Weinviertel-Cup wird 2022 endlich wieder in vier Runden ausgetragen und lädt Nachwuchsjudoka aus den sieben Vereinen im Weinviertel ein, sich zu messen. Erstmals wird auch Stockerau eine Runde austragen.

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Bei der ersten Runde am 2. April in Bad Pirawarth waren 66 Judoka am Start – bei toller Stimmung gab es schöne Kämpfe und viele persönliche Erfolgserlebnisse – denn das erste Mal (nach zwei Jahren oder überhaupt) auf der Matte zu stehen, ist schon der erste Sieg für unseren Nachwuchs!



Bei der zweiten Runde am 29. Mai in Bad Pirawarth war schon deutlich mehr los – 116 Judoka und endlich wieder Zuseher! Die Halle bebte und die Heimfans feuerten die knapp 30 UJC Bad Pirawarth Kämpferinnen und Kämpfer an! Im Bild die Begrüßung der Turnierleiterin Johanna Grames.



Nachwuchskämpfer Nico Voitech in Action.



Sportunionsofbrau Szilvia Handlos überreichte mit Trainer Christoph Epp und Obmann des JC Stockerau die Medaillen an die strahlenden Sieger (im Bild zwei Pirawarther Kämpfer: 1. David Huber, 3. Lukas Mika).



Die fleißigen Helfer, Funktionärinnen (v.l.n.r. Claudia Woitsch, Maria Neustifter, Michael Neustifter, Dimi Katsulis, Robert Reisinger, Martin Wasinger) und Ärztin Patrizia Gabmayer machen so eine Veranstaltung erst möglich.

Niederösterreichische Landesmeisterschaft erfolgreich

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth





1x Gold (Johanna Grames), 5x Silber (Alexandra Katsulis U21, Jonas Popp, Mia Popp, Matthias Resch U16 und U21), 3x Bronze (Florian Aigner, Alexandra Katsulis U16, Florian Potzinger, Christian Resch) hat der UJC bei den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften erkämpft, was bei 14 angetretenen Judoka ein tolles Ergebnis ist, besonders wenn man auch die 5. und 7. Plätze berücksichtigt und die Tatsache, dass in manchen Gewichtsklassen bis zu 15 leistungsorientierte Kämpfer am Start waren. Da zeigten nämlich auch Paul Regner, Michael Pratsch, Daniel Winter und Katharina Katsulis gutes Judo und einige Siege.

Shinzen Shiai Kampfmannschaft

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Die Judohaie kamen aus dem Süden Wiens für die erste Shinzen Shiai Mannschaftsbegegnung der Erwachsenen angereist. Der UJC Bad Pirawarth schaffte ein 10:4 bei äußerst spannenden und ausgeglichenen Kämpfen.



Die Auswärtsbegegnung Anfang Juni gegen Shiaido in Wr.Neudorf brachte den Bad Pirawarthern ehemalige Bundesligakämpfer, fordernde Partien und jede Menge Spaß. Die Mannschaft von Bad Pirawarth hatte im Vorhinein schwere Ausfälle zu verzeichnen und erkämpfte ein 3:8.

Shinzen Shiai Nachwuchsmannschaft

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Die erste Mannschaftsbegegnung der Nachwuchsmannschaft fand in Bad Pirawarth gegen die Wettkampfgemeinschaft Müaookami aus Amstetten/Ulmerfeld unmittelbar vor dem Weinviertel-Cup am 2. April statt. Bei sensationeller Stimmung gab es sehenswertes Judo und der UJC schaffte daheim nur ein 5:13 – geschuldet starker Auftaktkämpfe der Gäste, die schnell entschieden wurden und die ihr ukrainisches Ass mit dabei hatten. 🙄



Auch die zweite Runde auswärts gegen Wimpassing war hart. Die Gegner konnten im Leistungszentrum die letzten Jahre unter dem Spitzensportkonzept weiter trainieren. Trotzdem gab es wirklich tolle Kämpfe und schlussendlich am Papier nur ein 3:15. Zwei Begegnungen folgen noch nach Redaktionsschluss, wo deutlich bessere Chancen bestehen und der Klassenerhalt in der zweiten von drei Shinzen Shiai NÖ Ligen möglich werden kann.

UJC Leistungsgruppe am NÖ Kadertraining

Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Neun junge Talente waren am 23. April beim NÖ Kadertraining in Wr. Neudorf mit Landestrainer Matthias Karnik dabei. Trainerin Johanna war mit Max, Lukas, Paul, Nico, Michael P, Daniel W, Florian, Jonas und Mia angereist.

Roman zweimal international erfolgreich



Mit 120 Startern aus 5 Nationen war auch Roman am Samstag, 30. April 2022, am Start bei der Int. Judo Slowakei Masters Meisterschaft und kann den 2. Platz erkämpfen! Wenige Wochen später erkämpft er in Werdau/Deutschland den zweiten und dritten Platz.

NÖ Trainerfortbildung



Der UJC ist prominent vertreten: Vizepräsidentin des Judolandesverbandes Johanna Grames begrüßt die über 60 anwesenden Trainerinnen und Trainer aus Niederösterreich zu einem Tag Fortbildung und Lizenzverlängerung in Wr. Neudorf.

Erster Kurs zur Frauenselbstverteidigung geendet



Die 12 Teilnehmerinnen haben gelernt sich aus den unterschiedlichsten Positionen zu verteidigen. Wenn man die Schwachpunkte des menschlichen Körpers gezielt angreift, kann man viele Attacken unbeschadet überstehen. Zusätzlich wurde mit ausgewählten Übungen das Fitnesslevel gesteigert. Das Gelernte konnte gleich bei einer Vorführung am Familienfest der Arbeiterkammer in Hohenau gezeigt werden. Wir sind schon dabei die Planung für die nächsten Kurse zu machen (z.B. Kickboxen - auch für Männer). Bei Anfragen und Anmeldungen für weitere Kurse bitte unter josef@judo-pirawarth.at.

Vorführung am Familienfest in Hohenau



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth



Fotocredit: Union Judo Club Bad Pirawarth

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die vielen Besucher am 10. Juni in Hohenau die Judoka aller Altersgruppen und Selbstverteidigungsgruppe des UJC Bad Pirawarth bewundern. Gezeigt wurden Elemente aus dem Präjudo, Fallschule, Wurftechniken und Selbstverteidigungstechniken.

Sommerzeit ist Ferienspielzeit!

Herzliche Einladung zum Ferienspiel für alle Kinder am 26. August um 17h!



Die angebotenen Kurse der Sportunion sind bereits in der Sommerpause. Die Kurspläne für das kommende Schuljahr werden gerade finalisiert und finden sich in Kürze auf bapiko.sportunion.at und in allen Postkästen! Sportunion-Mitglieder sind seit Anfang Juni herzlich eingeladen, jeden Montag Nordic Walken und jeden Dienstag Laufen zu gehen. Beide Veranstaltungen beginnen um 19:30 Uhr und dauern ca. 1 Stunde. Treffpunkt ist vor der Volksschule. Über den Sommer bis ca. Anfang September finden diese beiden Veranstaltungen jede Woche zur selben Zeit statt.

Obfrauwechsel

Fotocredit: Sportunion Bad Pirawarth-Kollnbrunn



Marianne Wanderer hat die zweitgrößte Sportunion im Bezirk gegründet und leitete sie seit 27 Jahren, bei der letzten Generalversammlung legte sie ihre Funktion zurück. Sie hat damit Sportgeschichte in unserer Gemeinde geschrieben: Seit 2005 finden die Stunden im neugebauten Turnsaal der Volksschule statt. Ein Jahr später kam die Sektion Judo dazu, die heute auf Erfolge von internationalem Rang blicken kann. Die langjährige Obfrau wurde seitens des Landes Niederösterreich mit dem Sportehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Die Sportunion ernannte sie zur Ehrenobfrau und die verdienten Mitglieder des scheidenden Vorstandes zu Ehrenmitgliedern.

Bei der Neuwahl wurde Szilvia Handlos, die seit einigen Jahren in Bad Pirawarth lebt, einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Sie und ihre Vorgängerin sind sich einig: „Das Wichtigste sind unsere Trainerinnen, welche jedes Jahr mit meiner tatkräftigen Unterstützung zahlreiche Erwachsene und Kinder für Sport und Bewegung begeistern sollen. Das runderneuerte, motivierte Trainerinnen-Team wird ab September mit einem abermals gesteigerten Angebot an verschiedenen Trainingsformen den von uns eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen.“

Dabei soll – wie erwähnt - der einheimischen Bevölkerung und allen Interessierten die Möglichkeit geboten werden, vom Kleinkind bis zu den Pensionistinnen und Pensionisten aktiv zu werden und zu bleiben.

Fotocredit: Sportunion Bad Pirawarth-Kollnbrunn



Das alte und neue Vorstandsteam. Sitzend v.l.n.r.: Kassierin Sabine Patocka, Obfrau Szilvia Handlos, Ehrenobfrau Marianne Wanderer, Obfrau-Stellvertreter Roman Brunovsky, Schriftführerin Johanna Grames. Stehend v.l.n.r.: GR Verena Gsaltner, Ehrenmitglied Christine Perthold, Ehrenmitglied Michael Neustifter, Trainerin Silvia Seywald, Schriftführer-Stv. Claudia Woitsch, Kassaprüferin Anna Walzl, Trainerin Simone Paminger, Ehrenmitglied Edith Voglsang-Sprunk, scheidende Kassierin Sonja Hutter. Nicht im Bild: Kassierin-Stv. Christoph Epp, Kassaprüfer Josef Donner, Trainerin Sonja Lahofer

Fotocredit: Sportunion Bad Pirawarth-Kollnbrunn

Musterung Jungmänner



Am 07. und 08. Juni waren 6 Bad Pirawarther/Kollnbrunner Jungmänner in St. Pölten bei der Stellungskommission. Trotz der anstrengenden Untersuchung nahmen sich 2 Rekruten Zeit, um der Einladung von GGR Verena Gsaltner und GR Harald Strobl ins Gasthaus Novakovic zu folgen.

*v.l.n.r.: GGR Verena Gsaltner, Pratsch Leopold, Perthold Julian und GR Harald Strobl
Fotocredit: privat*

SV Bad Pirawarth

Die Meisterschaften 2021/22 neigen sich für alle Mannschaften des SV dem Ende zu (nach Redaktionsschluss waren noch ein paar Spiele ausständig).

Die U17 Mannschaft belegte in ihrem Meisterschaftsbewerb den 3. Endrang.

Besonders erfolgreich war das Spieljahr unserer U16 Mannschaft, die 15 ihrer 18 Spiele gewinnen konnte und so verdient den Meistertitel nach Bad Pirawarth holte. Daniel Egger wurde mit unglaublichen 27 Toren Schützenkönig der Liga.

Auch sehr erfolgreich unterwegs war unsere U14 Mannschaft. Sie musste sich im Oberen PlayOff nur der Mannschaft aus Neusiedl/Z geschlagen geben und belegte den großartigen 2. Platz.

Die U12 Mannschaft des SV Bad Pirawarth lieferte sehr gute Leistungen ab. Im Unteren PlayOff liegt man eine Runde vor Schluss auf dem guten 2. Platz hinter der SG Paasdorf.

Bei den U09 und U10 Nachwuchsmannschaften des Sportvereins gibt es noch keine tabellarische Auswertung der Matchergebnisse.

Mit großem Ehrgeiz sind unsere Bambini (5-7 Jahre) am Werk. Jede Woche findet ein Training statt, dass zumeist sehr gut von den Kids besucht wird.

Die 1. Kampfmannschaft wird die Saison im Mittelfeld der Liga beenden. Nach einer langen Saison (30 Meisterschaftsspiele) liegt man derzeit - eine Runde vor Schluss - auf dem 9. Tabellenplatz.

Die 2. Kampfmannschaft hat eine Top Frühjahrssaison hingelegt. Sie konnte sich – Stand jetzt – vom 14. Tabellenplatz im Winter auf den 10. Rang verbessern. Besonders erfreulich ist, dass sehr viele Spieler der U16 und U17 Mannschaften im Frühjahr in den Kampfmannschaftsbetrieb integriert werden konnten (v.a. Stefan Rozbaud, Hamza Al Moed, Dominik Dollinger, Matias Mach) und dort sehr gute Figur gemacht haben.

Pfingstfest

Erstmals nach 2019 konnten wir wieder unser traditionelles Pfingstfest am Sportplatz abhalten. Zum bereits 36. Mal ging das Fest über die Bühne.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag spielte unsere Trachtenkapelle zum Frühschoppen auf. Nach dem Mittagessen duellierten sich die FF Bad Pirawarth, die Trachtenkapelle, der TC Bad Pirawarth, die Betonhaxn und der SV Bad Pirawarth beim Riesenwuzzlerturnier.

Abends unterhielten die „Grabenlandbuam“ aus der Steiermark ein prall gefülltes Zelt.

Am Pfingstmontag veranstalteten wir erstmals einen Frühschoppen mit Mittagsbetrieb. Die „Weinviertel Brothers“ umrahmten diesen musikalisch und unterhielten das gut gefüllte Zelt.

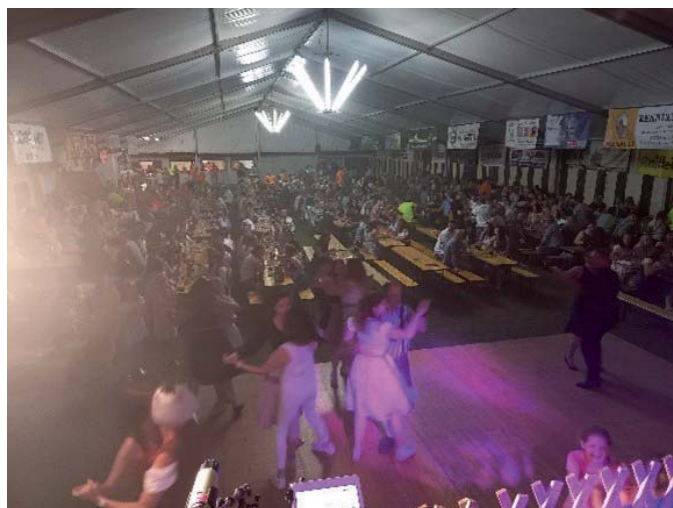
Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Fest, vor allem aber auf eine Veranstaltung ohne große Zwischenfälle zurückblicken.

Der SV möchte sich für Ihren Besuch und die tatkräftige Mithilfe zahlreicher freiwilliger Helfer an den Veranstaltungstagen bedanken.



Riesenwuzzlerturnier

Fotocredits: SV Bad Pirawarth



Party mit den Grabenlandbuam

70 Jahr Feier

Am 10.07.2022 feiert der SV Bad Pirawarth sein 70jähriges Bestandsjubiläum. Um 09:00 findet eine Feldmesse am Sportplatz statt. Im Anschluss findet ein Fußballmatch mit ehemaligen Spielern, derzeit Aktiven und Jugendspielern des SV statt.

Um 11:00 folgt der offizielle Festakt mit Ansprachen, bevor dann zu Mittag für das leibliche Wohl gesorgt wird. Mit dem freundschaftlichen Spiel der 1. Kampfmannschaften SV Bad Pirawarth – SV Groß Schweinbarth um 15:30 wird die 70 Jahr Feier ausklingen. Auf Ihr Kommen freut sich der SV Bad Pirawarth.

FF - Bad Pirawarth

Feuerwehrjugend

Wissenstest

Anfang April waren wir mit den Jugendlichen in Loimersdorf beim Wissenstest, wo sie ihr Können unter Beweis stellten. Alle angetretenen Mitglieder erreichten ihr Abzeichen, die wir bei der Jahreshauptversammlung am 8. April überreichen konnten.



Fotocredits: FF Bad Pirawarth

Bewerbstraining

Nach dem Wissenstest begannen wir mit dem Bewerbstraining, dies prägt den Sommer bei der Feuerwehrjugend. Alle 10- und 11-jährigen Kinder treten dabei zu einem Einzelbewerb an. Im Gegensatz dazu laufen die 12- bis 15-Jährigen im Gruppenbewerb.

Nachdem wir schon einige Wochen intensiv üben, freuen wir uns auf die ersten Bewerbe, wo wir gegen andere Jugendgruppen antreten.

Besonders spannend wird es in der ersten Ferienwoche, wenn wir gemeinsam auf das Bezirkslager in Loimersdorf fahren, bei dem wir auf andere Gruppen des Bezirkes Gänserndorf treffen. An dem Wochenende findet auch der Landesbewerb in Tulln statt, bei dem Jugendliche aus ganz Niederösterreich antreten.

140 Jahre FF Bad Pirawarth

Da wir heuer 140 Jahre FF Bad Pirawarth feiern, nutzten wir zu Floriani die Gelegenheit, ein aktuelles Foto der Feuerwehr bzw. Feuerwehrjugend zu machen. Es nicht leicht, für alle einen geeigneten Termin zu finden, ein paar Mitglieder sind leider nicht auf dem Foto.



Mitte Juli veranstaltet die Feuerwehr Bad Pirawarth wieder einen Feuerwehrheurigen. Dazu möchten wir herzlich einladen!

Feuerwehrfest

140 Jahre FF-Bad Pirawarth

Samstag, 16. Juli 2022

ab 17.00 Uhr *Heurigenbetrieb*

ab 19.00 Uhr *TANZ BEL CANTO*

Sonntag, 17. Juli 2022

9.30 Uhr
Feldmesse im Prof. Knesl-Park

im Anschluss
Frühschoppen

ganztägiger Heurigenbetrieb

ab 17.00 Uhr
Der lustige Josef

Vinothek
Grillspezialitäten
Mehlspeisen
Waffeln

Der Reinerlös dient zur Finanzierung der Einrichtung und Ausrüstung des Feuerwehrhauses



Kegelgruppe des NÖ-Seniorenbundes

Die Kegler/innen (v.l.n.r. Roswitha Semela, Josef Klima, Monika Feigel, Josef und Monika Mayer), der Ortsgruppe nahmen am 05.04.2022, an der Landesmeisterschaft im Kegeln in Herzogenburg/Ossarn teil. Die Mannschaft besteht aus 5 Kegler/innen. Sie erreichten den 8. Platz (1153 Kegel) von insgesamt 36 Mannschaften aus ganz Niederösterreich. Josef Mayer erreichte in der Einzelwertung der Männer (270 Kegel), ebenfalls den 8. Platz von 100 Keglern.



PS. Liebe Seniorinnen und Senioren, wir suchen immer Nachwuchs für unser Team. Wer Interesse am Kegeln hat, bitte melden bei Josef Mayer (0664/734 733 03) oder beim Obmann Franz Neustifter (0676 400 3151). **Probieren sie es ganz einfach einmal aus!**

Fotocredits: NÖ Seniorenbund

Tagesausflug nach Krumbach

Am 19. Mai 2022 war es endlich wieder soweit, dass wir einen Tagesausflug machen konnten. 38 Senioren waren dabei. Bei herrlichem Frühsommerwetter ging es vom Museumsdorf zum Eisgenuss in Krumbach in der Buckligen Welt. Im Museumsdorf wurde das Leben in Gebäuden aus der Vergangenheit in der Buckligen Welt erlebbar. Der Besuch bei Eis Greisler war ebenfalls ein Erlebnis. Der gemütliche Tag konnte dann beim Heurigen noch ausklingen.



10. Seniorenkirtag im Prof. Knesl Park

Zwei Jahre konnte wegen der Corona-Pandemie der Seniorenkirtag nicht stattfinden. Am 20. Juni 2022 war es dann endlich soweit, dass wir unseren 10. Seniorenkirtag feiern konnten. Viele Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde, aber auch aus den umliegenden Ortschaften waren gekommen und wurden durch den „Lustigen Josef“ bestens unterhalten.

Fotocredits: NÖ Seniorenbund



Der Vorstand der NÖ-Senioren mit Obmann Franz Neustifter freuen sich über das gelungene Fest. Danke allen, die dazu beigetragen haben.

Liebe GemeindebürgerInnen!

Die Topothekare, möchten gerne mehr über dieses Foto wissen, damit es in der Topothek korrekt abgespeichert werden kann:



WANN:	1948
WO:	wurde das Foto gemacht?
WARUM:	Volksschule Pirawarth wurde es aufgenommen und
WER:	sind die Personen auf diesem Bild?

Bereits bekannt: Brandl Kurt, Hösch Horst, Ullrich Gertrude, Brait Ferdinand Pfarrer, Jahnel Ida Lehrerin, Donner Johann Oberlehrer, Sattler Franz, Hrabal Johann und Geyer Johann.

Wenn **SIE** unseren Topothekaren bei der Beschreibung dieses Bildes helfen können, melden Sie sich bitte bei:

Heidmarie Bauer, Tel.: 0676 / 638 22 31 oder Email: H.bauer114@gmail.com

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.
Für die Topothekare, Heidmarie Bauer

©KLAR! Südliches Weinviertel

105 Bäume für eine klimafitte Zukunft

Weidenbachbeschattung Gaweinstal-Kollnbrunn



Vizebürgermeister (Gaweinstal) Johannes Berthold und Bürgermeister (Bad Pirawarth) Kurt Jantschitsch bei der Pflanzung der Bäume

Beispiel kann eine Überhitzung des Gewässers vermieden werden, es verbessert sich die Wasserqualität und die Algen werden reduziert. Artenvielfalt wird gefördert und ein Biodiversitätsverlust abgewendet. Es wird zur Pufferzone zwischen Gewässern und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Dient als Wanderkorridor und zu Ufersicherung. Wird zum Lebensraum, verändert das Landschaftsbild und dient der Naherholung für BewohnerInnen und Ausflügler.

<https://www.weinviertel-sued.at/>

Information und Kontakt: Region Südliches Weinviertel
Alexander Wimmer
2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1
0664/73550167

Entlang des Weidenbaches zwischen Gaweinstal und Bad Pirawarth wurden vor einiger Zeit 105 Bäume ausgesetzt. Die Klimawandelanpassungsmodellregion „Südliches Weinviertel“ hat mit Unterstützung des Büros MK Landschaftsarchitektur, der NÖ Agrarbezirksbehörde, des Landschaftsfonds, des Weidenbachverbandes und den Gemeinden Bad Pirawarth und Gaweinstal die Uferbeschattung am Weidenbach zwischen Bad Pirawarth und Gaweinstal umgesetzt. Fließgewässer sind die Lebensadern der Landschaft, die Lebensräume miteinander vernetzen. Gewässerränder sorgen für intakte Lebensräume und erfüllen vielfältige Aufgaben. Standorttypische Ufergehölze und ungedüngte Randflächen sind wichtige Refugien für die Tierwelt, auch für viele bedrohte Arten und Nützlinge.

Folgende Baumarten wurden gesetzt: Spitzahorn, Vogelkirsche, Echte Walnuss, Trauerweide und Winterlinde.

Die Uferbeschattung hat auch zahlreiche positive Auswirkungen auf Mensch und Natur. Zum



Mit vereinten Kräften wurden die Bäume mit Hilfe vom KLAR! Manager und Gemeindegantern gesetzt

Fotocredits: ©KLAR! Südl. Weinviertel

Die Baumreihe entlang des Ufers



Das ist KLAR! Um sich den Herausforderungen des Klimawandels und der Anpassung daran aktiv zu stellen, nimmt die Kleinregion Südliches Weinviertel - bestehend aus den 13 Gemeinden Auersthal, Bad Pirawarth, Ebenthal, Gaweinstal, Groß-Schweinbarth, Hohenruppersdorf, Matzen-Raggendorf, Prottes, Schönkirchen-Reyersdorf, Spannberg, Sulz im Weinviertel, Velm-Götzendorf und Zistersdorf – am KLAR!-Programm teil. Der Klima- und Energiefonds unterstützt jede KLAR! dabei, sich frühzeitig auf die Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten. Um zielgerichtet Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln, wurden mit der Bevölkerung Handlungsbereiche. In der Folge sollen in den Sektoren Raumordnung, Bauen & Wohnen, Grünräume, Wasser, Schutz vor Naturgefahren, Biodiversität und Gesundheit Maßnahmen gesetzt werden. www.weinviertel-sued.at www.insekten.leben.at www.ordentlich-schlampert.at

Marktgemeinde Bad Pirawarth ist ökologische Vorbildgemeinde

Landesrat Martin Eichinger: „Herzliche Gratulation an die Marktgemeinde Bad Pirawarth zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Bad Pirawarths wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“



Die „Natur im Garten“ Gemeinde Bad Pirawarth dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Bad Pirawarth nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Bad Pirawarth einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landesrat Martin Eichinger anlässlich der Auszeichnung. „In unserer Marktgemeinde Bad Pirawarth hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich BGM OSR Kurt Jantschitsch von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Landesrat Martin Eichinger gratuliert Bgm. OSR Kurt Jantschitsch und GGR Andrea Grames zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in Bad Pirawarth im vergangenen Jahr.

Fotocredit: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Text: Franz X. Hebenstreit, Pressesprecher
franz.hebenstreit@naturimgarten.at

Bad Pirawarth nimmt Platz am Energie-Stammtisch

Über 300 Gemeindevertreter tauschen sich über Energie- und Klimathemen aus



LH-Stv. Stephan Pernkopf lädt Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zu regionalen Energie-Stammtischen ein. Beim Auftakt in Hollabrunn haben sich über 300 Gemeindevertreter aus allen Gemeinden aus dem Weinviertel versammelt, um über Themen wie die Energieversorgungssicherheit, Black-Out, e-Mobilität, Regenwasserstrategie und Klimaziele zu diskutieren. Mit dabei auch Spitzenrepräsentanten aus der Gemeinde Bad Pirawarth.

Auch dieses Jahr wurden besonders interessante Energie-Projekte vorgestellt und anschließend darüber diskutiert: „Unsere Gemeinden sind wichtige Partner beim Thema Klimaschutz, denn mit ihren Initiativen vor Ort tragen sie täglich dazu bei die Klimaziele des Landes zu erreichen. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander.“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Die steigenden Energiepreise der letzten Wochen wurden im Rahmen der Energieversorgungssicherheit thematisiert. „Der schreckliche Krieg in der Ukraine betrifft alle unsere Lebensbereiche, vom Heizen im Privathaushalt bis hin zu steigenden Produktionskosten in der Industrie und der Landwirtschaft“, bestätigt LH-Stv. Stephan Pernkopf und ergänzt: „Diese Krisensituation ist vergleichbar mit der Klimakrise, denn wir werden als kleine Region diese Krisen nicht allein stoppen können, aber wir können wichtige Impulse setzen und das tun wir auch.“ So wurde erst vor wenigen Wochen 12.500 Säcke mit Erdäpfeln in die Ukraine geschickt oder ein Beschleunigungspaket für erneuerbare Energien in Niederösterreich beschlossen. Mit dem Energiewende-Beschleunigungspaket soll der Ausbau von Erneuerbaren Energien durch konkrete Investitionen rasch vorangetrieben und die Bürokratie, durch Deregulierung, reduziert werden.

Bei den Klimazielen konnten einige Gemeinden bereits eine positive Zwischenbilanz ziehen. So wurde beispielsweise in der Gemeinde Perchtoldsdorf die Straßenbeleuchtung bereits auf 100 Prozent energieeffiziente LEDs umgestellt. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt die Gemeinden bei der Erreichung ihrer Ziele:

„Bis 2030 haben sich die Niederösterreichischen Gemeinden sechs Klimaziele von der Photovoltaik bis hin zur Biodiversität gesetzt. Mit unserem Klimakompass sieht jede einzelne Gemeinde, wo sie gerade bei den einzelnen Klimazielen steht. Das ist eine gute Voraussetzung, um anschließend mit konkreten Angeboten wie zum Beispiel „Raus aus dem Öl“ unterstützen zu können“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

Bad Pirawarth stellt Weichen auf Zukunft

Die Gemeindevertreterin aus Bad Pirawarth nutzte den Stammtisch um mit LH-Stv. Stephan Pernkopf über die aktuell brennenden Themen wie Energieversorgungssicherheit und Klimaschutz zu diskutieren. LH-Stv. Stephan Pernkopf zeigte sich begeistert: „Bad Pirawarth ist auf gutem Weg, wenn es um die Erreichung der Klimaschutzziele geht. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können.“



LH-Stv. Stephan Pernkopf und GfGR Andrea Grames tauschen sich über aktuelle Themen in Bad Pirawarth aus!

Fotocredit: eNu

Weitere Infos zu den Energie-stammtischen 2022 unter www.umweltgemeinde.at/stammtisch

Wir für Bienen in Bad Pirawarth

Bienen-Ferien-Set für Kinder

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Artenvielfalt und deren Schutz in unserem Bundesland gelegt.

Um auch die Kleinsten für die Wichtigkeit unserer Wildbienen zu begeistern, gibt es heuer zum ersten Mal ein „Wir für Bienen“ Ferienset, das am Gemeindeamt Bad Pirawarth erhältlich ist, solange der Vorrat reicht.

Malen, kleben, rätseln & lernen

Mit dem Ferienset für Kinder von „Wir für Bienen“ sollen auch schon die 4- bis 11-jährigen über die Wichtigkeit der Artenvielfalt informiert werden. Spielerisch und in bunter Vielfalt wird das Ferienset an die Gemeinden NÖ ausgegeben.

Ein Ferienset für schlaue Kids

Enthalten im Ferienset ist ein vielseitiges Plakat, welches nicht nur als Malunterlage und Stickervorlage dient, sondern auch viele Informationen über Wildbienen und deren Wichtigkeit beinhaltet. Bäuerinnen und Bauern und deren tägliche Leistung zum Erhalt der Wildbienen sind ebenfalls zentrales Thema. Zusätzlich befindet sich auch ein 4-teiliges Buntstifte-Set darin. Die Sticker von den Wildbienen dienen zum Kleben auf das Poster zur jeweiligen Biene und deren Infos.



Westwind - stock.adobe.com



GGR Andrea Grames unterstützt die Kampagne „Wir für Bienen“ in Bad Pirawarth / Fotocredit: eNu

„Wir für Bienen“ Kinderseite

Um den schlaue Kids auch Online viele tolle Ideen zu bieten, gibt es auch seit kurzem die „Wir für Bienen“ Kinderseite. Auf der vielfältigen Kinderseite können nicht nur weitere Malvorlagen gefunden werden, sondern auch Basteltipps, Rezepte und ganz viele wichtige Infos zu Wildbienen in Niederösterreich und wie man sie schützen kann. www.wir-fuer-bienen.at/kinder

Malwettbewerb für Kinder

Zusätzlich können auch kleine Überraschungen gewonnen werden. Der Malwettbewerb lädt dazu ein, das Ausmalbild des Plakates auf unsere Website hochzuladen und somit eine kleine Überraschung zu erhalten. Die bunte Galerie aller eingesendeten Zeichnung kann auf www.wir-fuer-bienen.at/galerie bewundert werden.

Feuerbrand

Auch heuer wurde wieder der Feuerbrand auf 2 Apfelbäumen und einem Quittenbaum im Ortsgebiet von Bad Pirawarth festgestellt. Falls auch Sie einen Verdachtsfall bemerken, melden Sie sich bitte umgehend am Gemeindeamt oder beim **Feuerbrandbeauftragten Florian Lehner**.

Feuerbrand ist MELDEPFLICHTIG!

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze aus der Familie der Rosengewächse. Der Erreger ist ein Bakterium, das bei den betroffenen Pflanzen zu einer bräunlichen bis schwarzen Färbung und dem Austritt klebrigen Bakterien Schleims führt. Befallene Pflanzen können innerhalb kürzester Zeit absterben.



Fotocredits: privat

Welche Pflanzen werden von Feuerbrand befallen?

Obst

- Apfel
- Birne
- Quitte Ziergehölze
- Cotoneaster (Zwergmispel)
- Sorbus (Eberesche, Mehlsbeere)
- Pyracantha (Feuerdorn)
- Mespilus (Mispel)
- Photinia davidiana
- Eriobotrya (Wollmispel)
- Chaenomeles (Zierquitte)
- Crataegus (Weißdorn, Rotdorn)
- Amelanchier (Felsenbirne)



Austretender Bakterienschleim an einem Trieb



Erste Symptome am Blatt eines Apfelbaumes



Hakenförmig gekrümmter Trieb

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn sie die typischen Symptome an einer ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
 ---> Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht ---> kein weiteres Vorgehen
 ---> Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand ---> FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch vom Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen)
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Fotocredits: ©AGES



Infizierter Trieb ausgehend von einer Blüteninfektion

Goldene Hochzeit

OSR BGM Kurt Jantschitsch, Vize-Bgm. Florian Lehner und die Enkeltochter gratulierten Anna-Maria und Walfrid Huber zur Goldenen Hochzeit.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Rosa & Ing. Rudolf SEMMLER	30.08.
Kurhausstraße 39	
Anna & Josef NUSSBAUM	30.09.
Brünnerstraße 7	

~~~~~

## Geburtstage

### 90 Jahre

Herr Josef Gaismayer feierte seinen 90. Geburtstag. Bgm. OSR Kurt Jantschitsch und seine Töchter gratulierten herzlichst.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

### 85 Jahre

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Viktoria SCHILLER     | 24.07. |
| Feldgasse 1           |        |
| Herwig KAISER         | 11.09. |
| Pirawarther Straße 28 |        |

### 75 Jahre

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Rosa MOSTHAMMER    | 12.07. |
| Kurhausstraße 51/1 |        |
| Gertrud SWOBODA    | 16.07. |
| Kurhausstraße 65a  |        |

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Dr. med. Gustav HELLER | 10.08. |
| Kurhausstraße 33       |        |
| Hans Gerhard ZAPULA    | 14.08. |
| Am Lüßfeld 2           |        |
| Brigitta VITEK         | 24.08. |
| Am Kaffeeberg 3        |        |
| Franz SCHUBERT         | 01.09. |
| Am Lüßfeld 10          |        |
| Mag. Erich SCHEIDL     | 13.09. |
| Kurhausstraße 67       |        |
| Maria HUBER            | 19.09. |
| Rochusgasse 10/1       |        |
| Richard WEBER          | 30.09. |
| Obere Hauptstraße 29   |        |

## 70 Jahre

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Josef HÖSCH           | 20.07. |
| Untere Hauptstraße 64 |        |
| Theresia HOFMEISTER   | 12.08. |
| Prof. Knesl-Platz 5   |        |
| Franz ROZBAUD         | 27.08. |
| Am Lüßfeld 19         |        |
| Herbert REINBERGER    | 10.09. |
| Linke Vorstadt 2      |        |

~~~~~

Geburten

Ryan SHAWESH	05.04.
Kirchengasse 3	
Emily MANHARDT	23.05.
Rochusgasse 5	
Ben NOVACEK	17.06.
Am Kirchenberg 12	
Olivia OKSEN	18.06.
Bahnstraße 4	

~~~~~

## Sterbefälle

|                            |        |
|----------------------------|--------|
| Frieda FENZL               | 28.03. |
| Telekygasse 1/3, 1190 Wien |        |
| Franz MOSHEIMER            | 07.04. |
| Winterzeile 41             |        |
| Manuela THALINGER          | 25.05. |
| Linke Vorstadt 2           |        |
| Gerald KUGLER              | 10.06. |
| Warthbergstraße 9          |        |

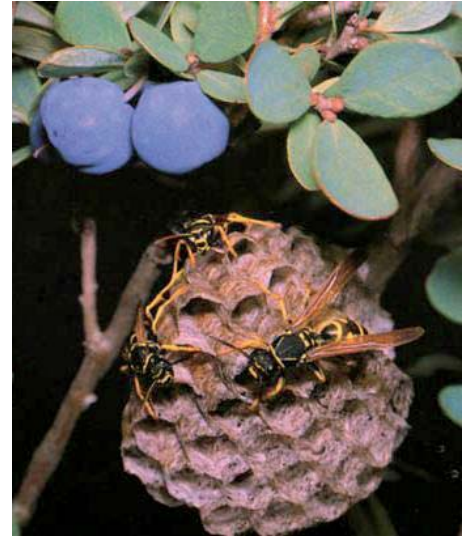
**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

# Hochsaison für Wespen

**Wespen:** Sie fliegen von April bis zum Spätherbst. Hochsaison haben sie im August und September, wenn besonders viel Obst reift und daher der Tisch reich gedeckt ist.

Grundsätzlich greifen Wespen Menschen nicht an, es sei denn, sie handeln in Notwehr - dann stechen sie zu.

Für die meisten Menschen hat ein Wespenstich keine bösen Folgen. Allergiker sind allerdings ernsthaft gefährdet.



## Vorsicht ist nie falsch

- Hektische Bewegungen vermeiden, wenn Wespen in der Nähe sind. Die Tiere erschrecken, wollen sich verteidigen und stechen.
- Im Freien nicht barfuß gehen. Viele Wespen leben bzw. nisten im Boden.
- Besondere Vorsicht ist beim Obstpflücken geboten. Obst - auch Fallobst - ist ein Anziehungspunkt für Insekten.
- Wespen lieben Süßes über alles. Achten Sie beim Essen im Freien, dass Sie kein Tier verschlucken. Ein Stich im Mund- oder Rachenbereich kann sehr gefährlich werden.
- Getränke im Becher, Glas oder Krug abdecken, nicht offen stehen lassen. Besonders gefährlich sind geöffnete Dosen. Man sieht nicht hinein.
- Kinder sind am besten geschützt, wenn sie ihr Getränk mit einem Strohhalm trinken.
- Abfälle in gut verschließbare Mülleimer geben.
- Insektengitter vor den Fenstern verhindern, dass diese lästigen Tiere in die Wohnung kommen.

## Sofortmaßnahmen nach einem Wespenstich

- Salz auf ein angefeuchtetes Tuch geben und auf die Stichstelle drücken. Es kühlt auch eine Mischung aus Essig und Salz.
- Insektenstiche nicht aufkratzen. Infektionsgefahr!
- Bei einem Insektenstich im Mund- und Rachenraum können die Atemwege durch schnelles Anschwellen der Schleimhaut oder der Zunge verlegt werden. Den Betroffenen Eis lutschen lassen, kalte Umschläge um den Hals legen, eiskalte Getränke geben. Arzt zu Hilfe rufen.
- Auf eine Blutvergiftung deuten rote Streifen unter der Haut, die vom Stich in Richtung Herz verlaufen. Sofort zum Arzt!
- Allergiker sollten immer Notfallmedikamente mit sich tragen

## Niederösterreichischer Zivilschutzverband



3430 Tulln/Donau  
Langenlebarner Straße 106  
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



#NoeGemeindechallenge



Android



iOS

# 1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 13. JUNI

**Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!**

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)



**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist für alle Vereine etc. am 09.09.2022.**

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach [www.mbe.at/mistelbach](http://www.mbe.at/mistelbach)